



**1. Fortschreibung
der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Region Obermain
2014 – 2020**



Bearbeitung:

Andrea Musiol, Regionalkoordination Landkreis Lichtenfels

Kontakt:

Landratsamt Lichtenfels

Kronacher Str. 28 - 30

96215 Lichtenfels

09571 18-467

andrea.musiol@landkreis-lichtenfels.de

Aufnahme eines neuen Handlungszieles in die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der LAG Region Obermain für den LEADER-Förderzeitraum 2014 – 2020

Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) gibt für den Förderzeitraum 2014 - 2020 einen Themenrahmen in Form von übergeordneten Entwicklungszielen und quantifizierbaren Handlungszielen vor. Eine grundsätzliche Abweichung der Ziele bzw. eine Aufnahme von neuen Zielen und Inhalten bedarf der Zustimmung der Mitgliederversammlung der LAG Region Obermain.

Seitens der Geschäftsführung der LAG Region Obermain wurde daher vorgeschlagen, die Lokale Entwicklungsstrategie wie folgt anzupassen.

Aufnahme des Handlungsziels 1.8:

„Erlebnis und Erforschung keltischer Kultur am Obermain“

Indikator:

1. Fürstensitz am Staffelberg – Rekonstruktion Zangentor
2. Keltenspielplatz am Kordigast

Maßeinheit:

Kulturprojekte

Anzahl:

2

Im Rahmen der touristischen Neuausrichtung und der Vorbereitung zweier LEADER-Projekte („Genussführer“ und „Aufwertung Kordigast“), sind vor allem zwei Tatsachen deutlich geworden, die bei der Erstellung der LES noch nicht absehbar waren und maßgeblich zur Aufnahme des Zieles beigetragen haben:

Zum einen besteht ein, vor allem subjektiv empfundenes, Ungleichgewicht in der touristischen Vermarktung, in der Außenwahrnehmung und beim regionalen Selbstverständnis zwischen dem östlichen und westlichen Landkreis. Für eine positive Entwicklung der Gesamtregion ist es wichtig, gemeinsame Zielsetzungen zu haben. Eine „thematische Klammer“ kann bei dieser Entwicklung hilfreich sein.

Zum anderen hat sich gezeigt, dass das Thema „Keltische Kultur am Obermain“ auf große Resonanz stößt, im westlichen sowie im östlichen Landkreis. Verschiedene Veranstaltungen, wie bspw. Workshops zum LEADER-Projekt „Kordigast“, Führungen auf den Keltenwegen im Landkreis (Dauerausstellungen im Stadtmuseum Staffelstein) aber auch CHW-Exkursionen belegen dies.

Das Thema „Kelten am Obermain“ eignet sich als „Themenklammer“ im Landkreis, hilft die Binnenidentität zu stärken und kann auch touristisch als Alleinstellungsmerkmal vermarktet werden.

Eine nachhaltige Wirkung mit überregionaler Strahlkraft ist allerdings nur zu erzielen, wenn der Umfang und die Innovation der Projekte groß genug sind und das gesamte Thema als eine „Marke“ beworben werden. Dabei ist die Sichtbarmachung der Kultur (virtuell oder reell) wichtig, um eine emotionale Wirkung zu erzielen.

Das Projekt „Kelten am Kordigast“, das vor allem auf eine Errichtung eines Abenteuerspielplatzes ausgerichtet ist, behandelt das Thema auf spielerischer Weise. Es werden hier insbesondere Familien mit Kindern angesprochen.

Mit dem neuen Projekt „Keltischer Fürstensitz am Staffelberg“ (siehe unten) soll ein Leuchtturmprojekt verwirklicht werden, das - als Kontrapunkt zum Kordigast - die Verteidigungsanlage eines spätkeltischen Fürstensitzes auf eindrucksvolle Weise sichtbar macht und auf eine andere Zielgruppe angelegt ist.

Das Thema „Erlebnis und Erforschung keltischer Kultur am Obermain“ wirkt als Querschnittprojekt in mehrere Handlungsziele hinein. Dies wird im Folgenden kurz erläutert:

HZ 1.3. Touristische Aufwertung des Gebietes Altenkunstadt, Burgkunstadt, Weismain:

Das Thema „Kelten“ - als übergeordnetes touristisches Thema - wird in der Kombination mit weiteren Themen (Apollofalter, Ziegenkoppel am Wallersberger Hang, Klettern, Wandern auf den Magerrasen,...) für eine Attraktivitätssteigerung des Jurabereichs sorgen.

In der Bewerbung der Regionen „Kleinziegenfeld und Staffelberg“ fördern sich die Gebiete gegenseitig und verschaffen sich so eine größere Außenwirkung. Bereits in der Vorkonzeption des „Keltenspielplatzes am Kordigast“ zeichnet sich ab, dass dieses Projekt die Eigeninitiative der beiden Gaststätten auf dem Kordigast fördert.

HZ 3.3. Vernetzung mit den benachbarten LAG-Regionen im Bereich der Umweltbildung (und Wissensvermittlung):

Die beiden Leuchtturmprojekte bedürfen in ihrer Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Begleitung. Die enge Zusammenarbeit mit einem Wissenschaftler bietet die Chance, Erkenntnisse in unterschiedlichster Form verschiedenen Zielgruppen professionell zu vermitteln (Führungen, Einsatz verschiedener Medien,...). Eine Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg und Bamberg sind geplant.

Das Thema „keltische Kultur“ eignet sich gut für Umweltbildungsmaßnahmen. Viele Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kelten (Eisenverarbeitung, Schmuckherstellung, Bierbrauen, textiles Weben, Münzprägung, Herstellung von Flechtobjekten im Alltag,...) sind auch heute noch aktuell und können das Thema Nachhaltigkeit vertiefen.

Langfristig können Umweltbildungsmaßnahmen an beiden Standorten Weismain und Bad Staffelstein durchgeführt werden.

Die bereits vor einem Jahr geplante Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein AGIL aus Bamberg, der historische Themen Familien anschaulich näherbringt, wird durch das Thema vertieft (AGIL bietet Keltenführungen bereits an) und auch bis nach Bamberg vermarktet. Eine museumspädagogische Zusammenarbeit zwischen Bad Staffelstein (Keltenausstellung) und Forchheim (Rekonstruktion frühkeltische Verteidigungsanlage auf der Ehrenbürg) ist ebenfalls denkbar.

Auszug aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung der LAG Region Obermain am 29.11.2016, über den Beschluss der Anpassung der LES 2014 – 2020:

Die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 der LAG Region Obermain e. V. wird wie folgt angepasst:

Das Handlungsziel „Erlebnis und Erforschung keltischer Kultur am Obermain“ wird unter dem Entwicklungsziel „Weiterentwicklung des naturverträglichen Tourismus“ in die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 der LAG Region Obermain e. V. aufgenommen.

Zahl der Stimmberechtigten:	17	Ergebnis:	einstimmig
Ja-Stimmen:	17	Nein-Stimmen:	0

Lichtenfels, 27.12.2016

M u s i o l
Geschäftsführung
LAG Region Obermain e. V.